

GEHÖLZKRANKHEITEN

KIEFER

Truncatella conorum-piceae

SYMPTOME

Der Pilz wächst an Kiefernadeln und bildet Kolonien von ca. 250-380 µm Länge, die aus den Nadeln hervorbrechen. Es werden gesunde Kiefernadeln oder Fichtenzapfen befallen, die in der Folge absterben.

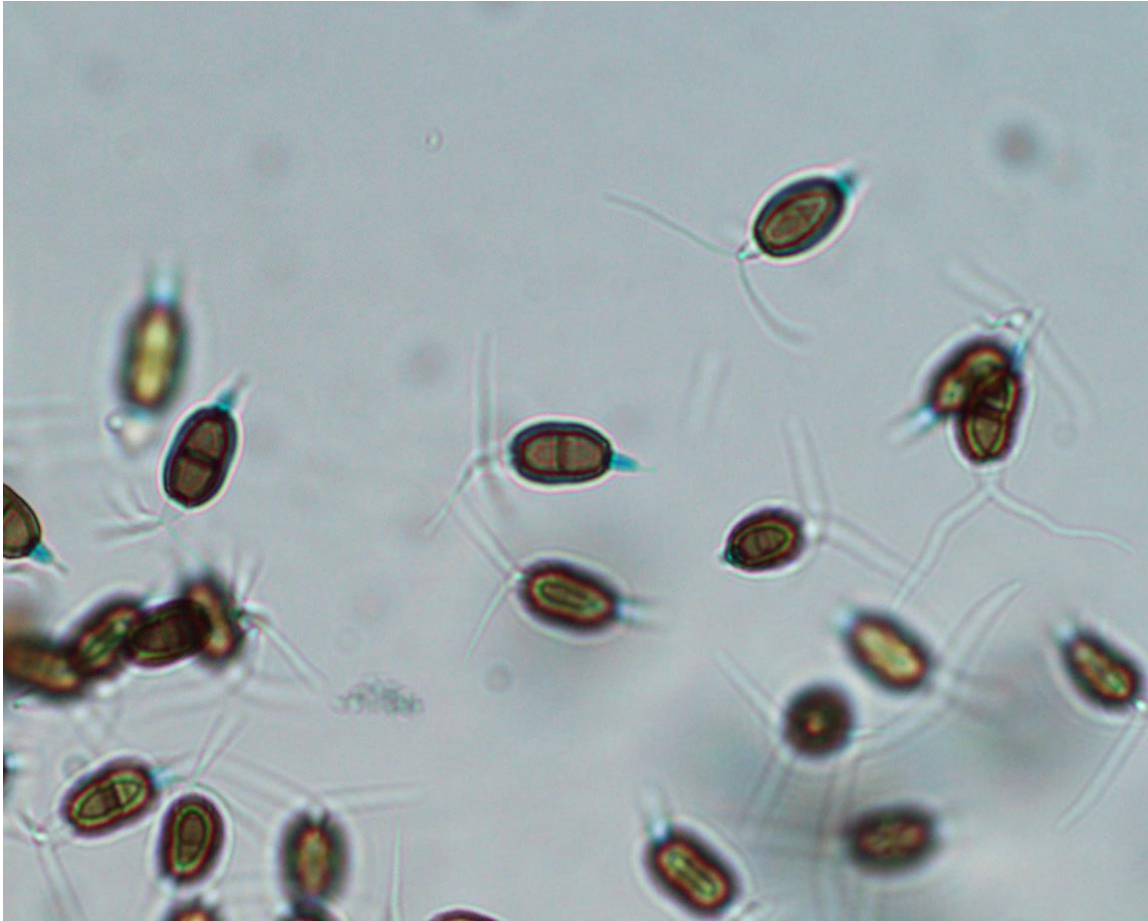
SCHADORGANISMUS

Die braunen, in der Mitte septierten Konidien haben eine hyaline Basal- und Apikalzelle und am oberen Teil mehrere fadenförmige Anhängsel. Sie messen 18-22 x 6-8 µm, sind ellipsoidisch, unreif hyalin, die beiden Mittelzellen färben sich bei der Reife braun bis olivbraun. Die äußeren Zellen bleiben hyalin. Maximal verfärben sie sich gelblich, laufen konisch-spitz aus und bilden Apikal 2 bis 3 Anhängsel.

GEGENMASSNAHMEN

Bei starkem Befall und in Kulturen Bekämpfung mit Fungiziden.





Konidien, gefärbt

Fotos: A. Plenk, Wien